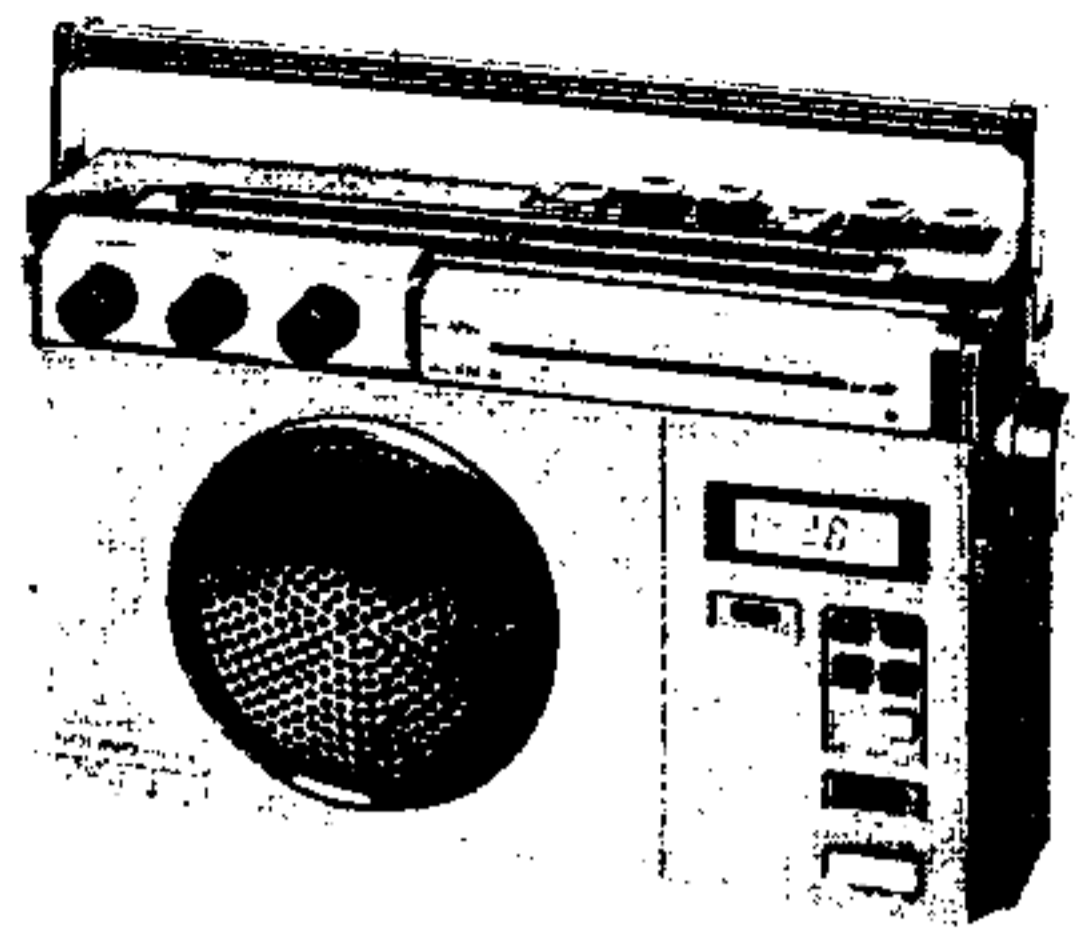


SOUND clock

RMU 2

Reiseempfänger
mit LCD-Radio-Schaltuhr



Technische Daten Rundfunkteil

Reiseempfänger K 3 nach TGL 8836/02	
Wellenbereiche	UKW 87,5 – 104 MHz KW 5,9 – 12 MHz MW 526,5 – 1606,5 kHz
Bestückung	2 IS 18 Dioden 7 Transistoren
NF-Ausgangsleistung (Sinus)	Batteriebetrieb 1 W, bei $k \leq 10$ dB Netzbetrieb 2,5 W
Stromversorgung	Batterie 9 V, 6 x 1,5 R 14 (Babyzellen) Netz 220 V ± 10 %/50 Hz
Zwischenfrequenz	AM 455 kHz FM 10,7 MHz
Kreise fest/variabel	AM 6/2 FM 9/2
Abstimmung	AM und FM Drehkondensator
Empfindlichkeit (rauschbegrenzt)	UKW -7 dB (pW) KW 40 dB (μ V) MW 60 dB (μ V/m)
Anschlüsse	Netz 220 V/50 Hz Autoantenne für alle Bereiche (Eingangswiderstand 60 - 75 Ohm) Außenlautsprecher - (Impedanz - 4 Ohm) TA/TB nach TGL 28200/13
Antennen	UKW, KW - Teleskopantenne MW - Ferritantenne
Lautsprecher	Z = 4 Ohm, 5 VA
Abmessungen	265 x 165 x 80 mm ³
Masse	ca. 1,9 kg ohne Batterien

Besonderheiten	- schaltbare AFC (UKW-Scharfabstimmung) - getrennte Höhen- und Tiefenregler - Netzanschluß - automatische Netz-/Batterieumschaltung - Autoantennenanschluß - TA/TB- und Lautsprecheranschluß - LED-Abstimmanzeige - LED-Dauerskalenmarkierung bei Netzbetrieb - schaltbar bei Batteriebetrieb
----------------	---

Zubehör	Netzanschlußkabel
---------	-------------------

Technische Daten LCD Radio-Schaltuhr

Bestückung	1 IS 2 Dioden 2 Transistoren
Anzeige	LCD-Display, 6stellige 7-Segmentanzeige mit Alarmzeichen Ziffernhöhe: Stunden, Minuten 9 mm Sekunden 6 mm Alarmzeichen 2 mm
Quarz	Stimmgabelquarz 32,768 kHz
Stromversorgung	1, 2 1, 8 V; Batterie 1 x 1,5 V R 6 (Gnomzelle)
Stromaufnahme	Uhrenfunktion < 20 μ A Weckfunktion < 20 mA
Wecksignal	2048 Hz

Achtung!

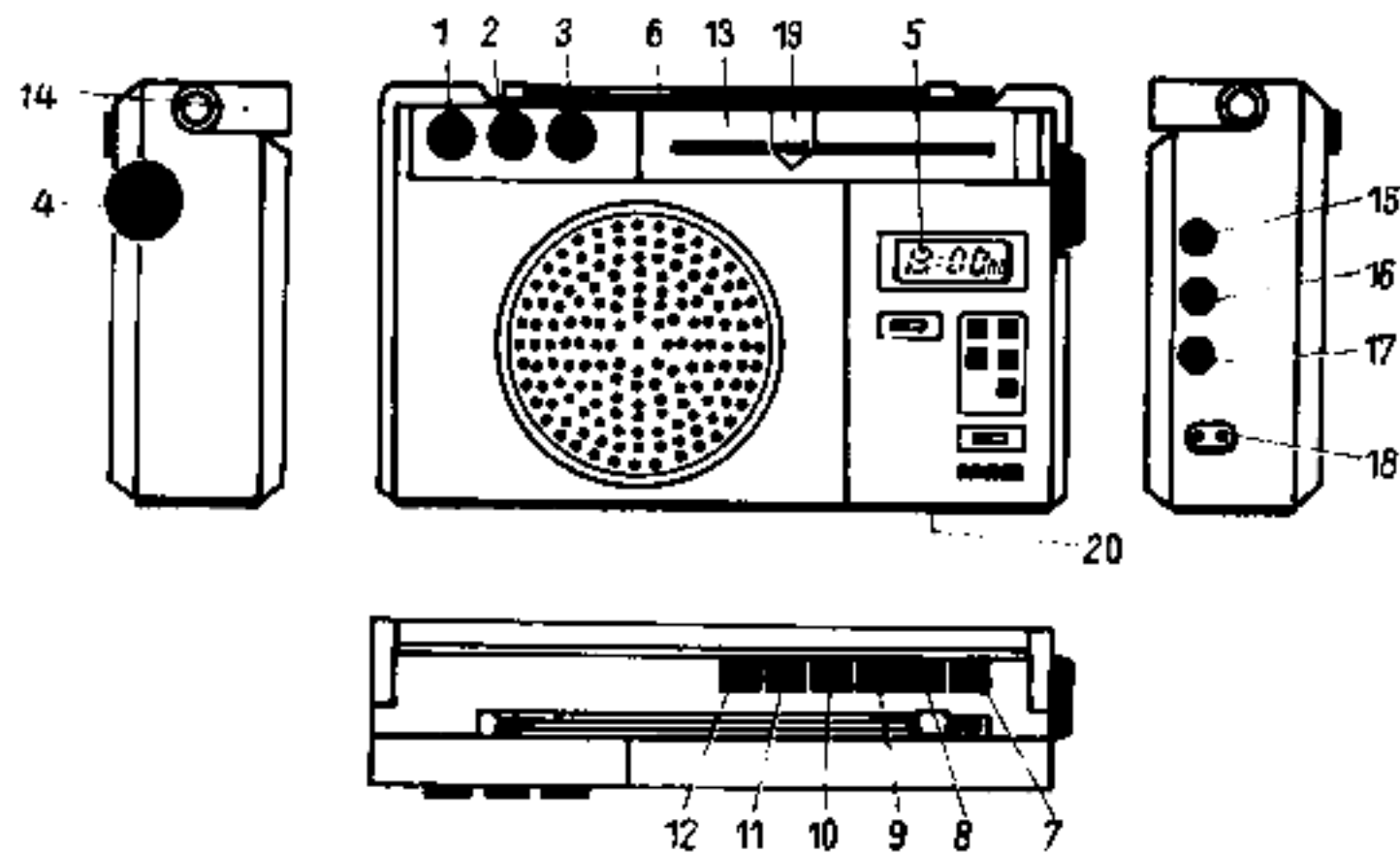
- Bei Netzbetrieb wird in „Aus“-Stellung des Ein-Ausschalters der Netz-Transformator nicht vom Netz getrennt. Es dürfen nur die vorgeschriebenen Feinsicherungen T 50 mA eingesetzt werden. (Vor Sicherungswechsel Netzstecker ziehen!) Die Sicherung ist vom Batteriefach mit Werkzeug zugänglich. Bleibt das Gerät längere Zeit unbeaufsichtigt, wird empfohlen, das Netzkabel zu ziehen.
- Entladene Batterien sind aus dem Gerät zu entfernen.
- Das Gerät ist vor Nässe und intensiver Sonnenbestrahlung zu schützen.
Zulässige Umgebungstemperatur 0 °C – 40 °C
Zulässige relative Feuchte 60 % \pm 15 %
- Die Garantiebedingungen und die ordnungsgemäße Ausfüllung der Garantiekarte sind zu beachten.
- Für den Service des Gerätes sind die Werkstätten des VEB Industrievertrieb Rundfunk und Fernsehen zuständig.



**KOMBINAT VEB
ELEKTRO-APPARATE-WERKE
BERLIN-TREPTOW
„FRIEDRICH EBERT“**

Stammbetrieb des Kombinnates EAW
DDR - 1193 Berlin, Hoffmannstraße 15-26
Fernruf: 27 60
Fernschreiber: 011 2263 eapparate bln
Drahtwort: eapparate bln

Bedienungshinweise Rundfunkteil



1. Lautstärkenregler (volume)
2. Höhenregler (high)
3. Tiefenregler (low)
4. Abstimmung (Senderwahl)
5. LCD Radioschaltuhr
6. Teleskopantenne
Die Teleskopantenne ist in den Bereichen UKW und KW wirksam. Im herausgezogenen Zustand wird die höchste Empfangsleistung erreicht.
7. Ein-Ausschalter für Batterie und Netzbetrieb
8. Lichttaste
Bei Batteriebetrieb erfolgt die LED-Skalenmarkierung durch Druck auf die nichtstrahlende Lichttaste (bei Netzbetrieb ständig leuchtend).
9. AFC-Taste
Bei gedrückter AFC-Taste wird der ausgewählte UKW-Sender automatisch exakt eingestellt.
10. Mittelwellentaste (MW)
11. Kurzwellentaste (SW)
12. Ultrakurzwellentaste (FM)
13. Skala
14. Tragegriff
15. Anschlußbuchse TA/TB
Zur Wiedergabe sind die Tasten FM (12) und SW (11) zu drücken.
16. Lautsprecheranschluß
17. Anschlußbuchse für Autoantenne
Hier kann auch eine Außenantenne in Verbindung mit einem Autoantennenstecker angeschlossen werden. Diese Antennen sind in allen Empfangsbereichen wirksam.
18. Netzstecker
19. Abstimmmanzeige
Die rote Leuchtdiode auf dem Zeiger leuchtet auf, wenn der Sender exakt eingestellt ist. Sie wirkt in allen Bereichen.
20. Batteriefach

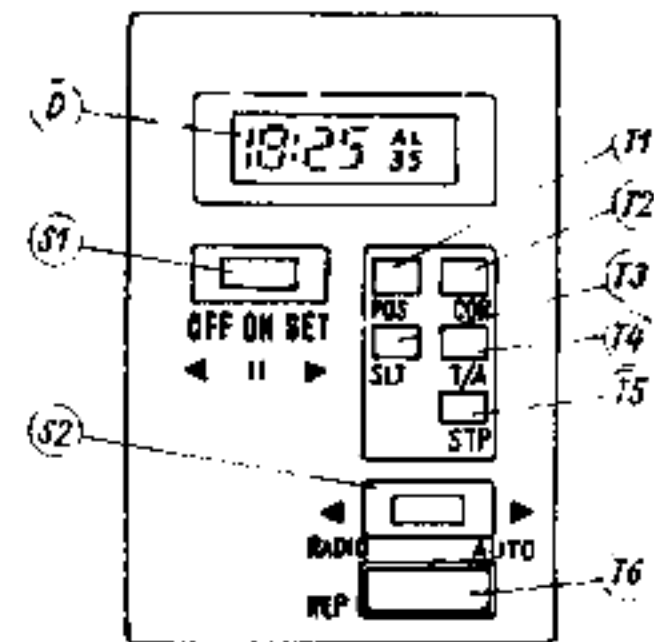
Besondere Hinweise

- Durchschnittliche Betriebsdauer des Rundfunkgerätes je Batteriebestückungssatz bei mittlerer Lautstärke ca. 40 Std.
- Wird Ihr Gerät im UKW-Band im Nahfeld von UKW-Sendern betrieben, so schieben Sie bitte die Teleskopantenne ein. Sie verhindern damit Kreuzmodulationen und Aussetzererscheinungen durch Übersteuerungen, die sonst durch die hohe Sendeenergie unvermeidbar sind.

LCD Radioschaltuhr

Die LCD-Radioschaltuhr ist eine quarzgesteuerte vollelektronische Uhr mit 24-Stunden-Flüssigkristallanzeige. Das Display zeigt die Uhrzeit (Stunden, Minuten, Sekunden) oder die eingestellte Weckzeit A1 (Stunden, Minuten) an.

Die Wecksignalaktivierung (Weckbereitschaft) wird durch das Symbol AL angezeigt. Das Wecksignal ertönt maximal 4 Minuten. Bei Schaltuhr und Sleep-timerbetrieb (Einschlafautomatik) ist das Rundfunkgerät einzuschalten und S 2 in Stellung „Auto“ zu bringen. Das automatische Einschalten des Gerätes nach Erreichen der eingestellten Weckzeit erfolgt je nach Stellung von S 1 mit oder ohne Wecksignal. Dabei ist zu beachten, daß für die Dauer einer Stunde das Gerät nur mit dem Ein-Ausschalter (7.) ausgeschaltet werden kann. Ein automatisches Einschalten ist während dieser Zeit nicht möglich.



S 1 Stellfunktionsschalter

OFF (links): Anzeige der Uhrzeit, kein Wecksignal (Symbol AL erlischt)
ON (Mitte): Anzeige d. Uhrzeit, Wecksignal aktiviert (Anzeige AL)
SET (rechts): Stellen der Uhr- bzw. Weckzeit, jeweils blinkende Ziffern können mit der Korrekturtaste COR (T 2) korrigiert werden.

S 2 Umschalter Automatik/Radio

Radio (links): Rundfunkempfang unabhängig von Schaltuhr. Wecksignal wird bei ein- und ausgeschaltetem Radio zur eingestellten Weckzeit ausgelöst wenn S 1 in Stellung ON.
Auto (rechts): Sleep-timer- und Schaltuhrbetrieb. Radio wird zur eingestellten Weckzeit eingeschaltet und schaltet automatisch nach 1 Stunde ab. Gleichzeitig wird Wecksignal ausgelöst, wenn S 1 in Stellung ON.

T 1 POS Stellenanwahl-taste

Bei S 1 in Stellung SET (rechts) Anwahl der zu korrigierenden Ziffern (entsprechende Ziffern blinken).

T 2 COR Korrekturliste

Korrektur der jeweils blinkenden Ziffern. Jedes kurze Drücken der Korrekturtaste zählt die blinkende Ziffer um 1 weiter. Bei Betätigung länger als 3 s erfolgt das Weiterzählen automatisch. Das Stellen der Sekunden erfolgt durch Rücksetzen der Sekundenanzeige auf Null. Dabei wird im Bereich von/bis 29 s die Anzeige auf Null zurückgesetzt, während im Bereich von 30 - 59 s zusätzlich eine Erhöhung der Minutenanzeige um 1 erfolgt.
Durch gleichzeitige Betätigung der Tasten T 1 und T 2 kann das Wecksignal kontrolliert werden.

T 3 SLT Sleep-timer (Einschlafautomatik)

Das Radio schaltet sich nach Betätigung von SLT bis zu 59 Minuten ein. Bei Betätigung der Taste länger als 3 s werden die Minuten im Halbsekundentakt, entsprechend der gewünschten Ausschaltzeit, zurückgezählt und im Display angezeigt. Nochmalige Betätigung stellt den Sleep-timer auf 59 Minuten zurück.

T 4 T/A Umschaltung der Anzeige - Uhrzeit/Weckzeit

T 5 STP Stopptaste für Sleep-timer und Wecksignal

Das Wecksignal bleibt aktiviert, der Weckvorgang wird nach 24 Stunden erneut ausgelöst.

T 6 REP Repetiertaste

Abstellen des Wecksignals. Wiederholung des Wecksignals nach 4 Minuten. Die Repetierung ist bis zu 1 Stunde möglich.

Besondere Hinweise

- Erfolgt durch die Schaltuhr kein Einschalten des Rundfunkgerätes und verblasen die Anzeigeelemente, ist die Batterie gegen eine neue R 6-Zelle auszuwechseln. Die Uhrenbatterie befindet sich im Batteriefach unter den Radiobatterien.
- Durchschnittliche Betriebsdauer der Uhr mit einer neuen R 6-Zelle bei Uhrenbetrieb ca. 1/2 Jahr. Bei häufigem Schaltuhr- u. Sleep-timer-Betrieb kann sich die Betriebsdauer der Batterie wesentlich verringern. Es ist deshalb zweckmäßig, den Schalter S 2 nach dem Wecken in Stellung „RADIO“ (links) zu bringen.
- Es wird empfohlen, auslaufgeschützte R 6-Zellen zu verwenden, den Batteriezustand zu kontrollieren. Ausgelaufene Batterien führen zu bleibenden Schäden an den Kontakten.
- Nach Batteriewechsel kann die Uhr eine Anschwingzeit von maximal 10 s haben. Die Anzeige erfolgt dann verzögert.
- Mittlere Gangabweichung nach TGL 37 385 bei einer Umgebungstemperatur von $22^{\circ}\text{C} \pm 2 \text{ K}$ 2 s in 3 Tagen. Bei ungünstigen Temperaturbedingungen sind größere Gangabweichungen möglich und nach TGL 37 385 zulässig.
- Die LCD-Anzeige zum Schutz der hochempfindlichen polarisationsfolie möglichst nicht berühren.